

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 75/76 (1920)
Heft: 17

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

C. Sitzungen und Exkursionen:

Im Berichtsjahre wurden zwölf Sitzungen und vier Exkursionen bzw. Besichtigungen veranstaltet.

Folgende Vorträge wurden an den Sitzungen gehalten:

1. Sitzung, 22. Oktober 1919: Privatdozent Ing. C. Andreae, Zürich: „Der Bau der Lötschbergbahn“, mit Lichtbildern.
2. Sitzung, 5. November 1919: Prof. A. Rohn, Zürich: „Schönheits- und andere Fragen aus dem Brückenbau“, mit Lichtbildern.
3. Sitzung, 19. November 1919: *Guillaume Fatio*, Genf: „L'architecture genevoise“, mit Lichtbildern.
4. Sitzung, 2. Dezember 1919: Prof. Dr. H. Zickendraht, Basel: „Die Radioversuchstation der Universität Basel“, mit Lichtbildern.
5. Sitzung, 17. Dezember 1920: Dr. Rob. Helbling: „Moderne Stereo-Photogrammetrie und ihre Anwendung in der Praxis“, mit Lichtbildern.
6. Sitzung, 21. Januar 1920: Ing. A. Bühler, Bern: „Altes und Neues von den Brücken der S. B. B.“, mit Lichtbildern.
7. Sitzung, 4. Februar 1920: Ing. J. Büchi, Zürich: „Beobachtungen an Wasserkraftanlagen im Betrieb und Folgerungen“, mit Lichtbildern.
8. Sitzung, 18. Februar 1920: Diskussionsabend über den „Zusammenschluss der Kraftwerke zum Zwecke erhöhter Energie-Ausnützung“ (Schweizer. Sammelschiene). Referat von Dr. Bruno Bauer, Bern; Korreferat von Prof. Dr. W. Kummer, Zürich.
9. Sitzung, 3. März 1920: Ing. F. Hübner, Bern: „Beobachtungen aus der Praxis des Eisenbetonbaues“, mit Lichtbildern.
10. Sitzung, 17. März 1920: Prof. G. Narutowicz, Zürich: „Mitteilungen über die neuen Wasserkraftanlagen der Bernischen Kraftwerke“, mit Lichtbildern.
11. Sitzung, 31. März 1920: Arch. Dr. A. Weiser, Zürich „Wiener Architektur“, mit Lichtbildern.

Am 7. Juli 1920 wurde eine Sommer-Sitzung mit Damen im Kasino Zürichhorn abgehalten. Nach einer Besichtigung von Wasserflugzeugen und einem gemeinsamen Nachtessen wurden Flieger-Aufnahmen von Leutn. W. Mittelhozer in Zürich durch diesen und Ing. C. Jegher im Lichtbild vorgeführt. Die rege Beteiligung an dieser Sitzung sollte uns veranlassen, den Versuch bald zu wiederholen.

Auch die Schlussitzung des Winterhalbjahres am 31. März 1920 wurde mit einem gemeinschaftlichen Nachtessen eingeleitet.

Am 8. November 1919 fand, unter Leitung von Prof. Dr. W. Wyssling, Zürich, eine Exkursion nach dem Kraftwerk Eglisau statt; am 20. März empfing uns die *Maschinenfabrik Oerlikon* zur Besichtigung elektrischer Vollbahnlokomotiven; am 29. Mai 1920 wurde die Ausstellung der Wettbewerbspläne für das Schweizer Volksbankgebäude Zürich besucht; am 11. September 1920 beteiligten sich einige unserer Mitglieder an der unter Führung von Ing. H. E. Gruner, Basel, von der Sektion Basel unternommenen Besichtigung des Kraftwerkes Broc.

D. Beziehungen zum S. I. A.

Im Berichtsjahr wurde eine Präsidentenkonferenz und eine Delegiertenversammlung, beide nach Bern einberufen, die erste auf den 17. April 1920, die andere auf den Vorabend der Generalversammlung, am 21. August 1920.

Der Hauptpunkt der Tagesordnung der Delegiertenversammlung war die Statutenänderung, die unter anderem die Verbindung der Sektionen des S. I. A. mit andern technischen Vereinen neu regelt, eine Verminderung der Zahl der Delegierten und die Vermehrung der Mitgliederzahl des Central-Comité von fünf auf sieben vorsieht. Der Unterzeichnete wurde als Vertreter des Z. I. A. V. in das Central-Comité gewählt.

Eine Vorbesprechung der Traktanden seitens der Delegierten unserer Sektion fand am 17. August 1920 statt.

Die Generalversammlung des S. I. A., die erste seit 1915, wurde mit grosser Mühewaltung und Aufopferung von der Sektion Bern organisiert; sie vereinigte eine grosse Zahl Mitglieder vom 21. bis 24. August 1920 auf den Gurten, in Bern, in Worb, auf dem Niesen und in Mühleberg.

Seit April 1920 amtiert unser Kollege Ing. C. Andreae als Sekretär des S. I. A.

E. Arbeiten und Kommissionen:

Die Arbeiten der Zürcher Bürgerhaus-Kommission (Präsident: Arch. Usteri), sowie des Verbandes für Arbeitslosenfürsorge der zürcherischen Ingenieure und Architekten (Präsident: Arch. Pflughard) sind weitergeführt worden.

Kommissionen wurden im Berichtsjahr mit der Behandlung bzw. Vorberatung folgender Fragen betraut:

Baugesetz für den Kanton Zürich: Diese Kommission (A. Bräm, H. Fietz, W. Furrer, Prof. Gull, M. Guyer, A. Hässig, H. Herter, G. Korrodi, R. v. Muralt, H. Oetiker, H. Weideli, H. Roth, A. Witmer, als Architekten, und A. Bernath, A. Frick, J. Girsberger, C. Jegher, V. Wenner als Ingenieure, mit Arch. O. Pflughard als Präsident) hat ihre Arbeiten mit einem ausführlichen Bericht mit Aenderungsvorschlägen am 1. Dezember 1919 abgeschlossen. Dieser Bericht ist sämtlichen Mitgliedern des Kantonsrates und des Z. I. A. V. zugestellt worden.

Ausfuhr elektrischer Energie: Eine Anfrage des Technischen Vereins Winterthur um Unterstützung dessen Einspruches beim Eidgen. Amt für Wasserwirtschaft gegen Erteilung der von den N. O. K. nachgesuchten Bewilligung zur *Ausfuhr elektrischer Energie* wurde von einer Kommission (A. Frick, E. Höhn, Prof. Kummer als Präsident) vorberaten und führte zum sehr anregenden Diskussionsabend vom 18. Februar 1920, für den alle Beteiligten Interesse zeigten und der von gutem Erfolg begleitet war.

Prüfung der *Normalien*, aufgestellt von der Normalien-Kommission des Schweizer. Verbandes zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues (A. Bräm, M. Haefeli, A. Herter, H. Müller, H. Oetiker, Kiefer, mit H. Weideli als Präsident). Die Kommission berichtete am 12. März 1920 und erhebt anschliessend Einspruch gegen die Verwendung von Haustypenplänen.

Zwei Kommissionen hatten sich ferner mit Meinungsverschiedenheiten betr. Honorarforderungen zu beschäftigen (Dr. H. Keller, O. Pflughard und Rohn, bzw. A. Hässig, H. Herter und H. Weideli).

Ferner ging vom Vorstande des Z. I. A. V. die Anregung der *Aktion zugunsten der Wiener Berufskollegen* aus, die den Vorständen des S. I. A. und der G. e. P. unterbreitet und von beiden Verbänden wärmstens unterstützt wurde. Der Erfolg der Sammlung, die in erster Linie den Wiener Architekten, durch Veranstaltung eines Wettbewerbes, eine Arbeitsgelegenheit geben sollte, war ein sehr erfreulicher (etwa 9000 Fr.)

Endlich sei noch erwähnt, dass das Central-Comité des S. I. A. in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, die vom Z. I. A. V. im Jahre 1918 angeregte Einführung von Leitsätzen über *Teuerungszulagen und Anfangsgehälter*, die bis Ende 1920 Gültigkeit haben, durch eine paritätische Kommission revidieren und den heutigen Verhältnissen anpassen zu lassen.

Damit bekundet der S. I. A., dass er, unter Würdigung der heutigen Verhältnisse, den wirtschaftlichen Fragen seine volle Aufmerksamkeit zuwendet.

A. Rohn.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

EINLADUNG

zur 1. Sitzung (Hauptversammlung) im Vereinsjahr 1920/21
Mittwoch den 27. Oktober 1920, 20 Uhr, auf der „Schmiedstube“.

TRAKTANDEN:

1. *Vereinsgeschäfte:* Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung, Festsetzung des Jahresbeitrages und Wahlen, Mitteilungen.
2. *Vortrag* von Privatdozent Ing. Max Hottinger: *Brennstofffrage, Abwärmeverwertung und elektrische Heizung in der Schweiz.*
3. *Umfrage.*

Eingeführte Gäste und Studierende sind willkommen.

Zahlreiche Beteiligung unserer Mitglieder ist mit Rücksicht auf die Beschlussfähigkeit bei den Geschäften der Hauptversammlung dringend erwünscht.

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Französische Gesellschaft sucht *Vermessungs-Ingenieur* für ein Kohlenbergwerk in der Türkei. (2261)

Gesucht nach dem Oberelsass *Architekt* mit Praxis im Veranschlagen und Abrechnen. (2262)

Gesucht für die Schweiz junger *Ingenieur* mit Praxis in Lüftungs- und Luftbefeuchtungs-Anlagen. (2264)

Auskunft erteilt kostenlos Das Bureau der G. e. P.
Dianastrasse 5, Zürich 2.